

Hinweise zur Datenverarbeitung zur Erfüllung der Informationspflichten gegenüber Bewerbern bei der HRV GmbH

1. Informationspflicht gemäß Art 13 Abs. 1 DS-GVO:

a) Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters:

HRV GmbH

Heidenkampsweg 51
20097 Hamburg
Telefon (040) 658 781 - 0
Telefax (040) 658 781 - 21

E-Mail: info@hrv.de
Website: www.hrv.de

vertreten durch:

Christina Ahlborn (Geschäftsführerin)

b) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

betrieblicher Datenschutzbeauftragter gem. Art 37 DS-GVO

Bernd Kamlah

ReviSEC – Beratungsbüro Dipl.-Volksw. Bernd Kamlah
Telefon (04232) 94 50 644

E-Mail: info@revisec.de
Website: www.revisec.de

c) die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

1. Bewerbermanagement
2. Personalauswahlverfahren
3. Erfüllung vorvertraglicher und (arbeits-)vertraglicher Erfordernisse
4. Erfüllung gesetzlicher Erfordernisse

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten ergeben sich aus der konkreten Konstellation des Bewerbungsverfahrens und dem Zweck der Verarbeitung:

- (1) Sie als betroffene Person haben Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben. Die Einwilligung gilt als rechtswirksam erteilt, wenn sie als eine freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung erfolgt, mit der Sie zu verstehen geben, dass Sie mit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden sind. Jede für den konkreten Zweck erteilte Einwilligung ist mit Wirkung auf die Zukunft jederzeit widerrufbar. (Art 6 Abs. 1 lit a DS-GVO)
- (2) Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen

erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen. (Art 6 Abs. 1 lit b DS-GVO)

- (3) Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt. (Art 6 Abs. 1 lit c DS-GVO)
- (4) Die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. (Art 6 Abs. 1 lit d DS-GVO)
- (5) Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde. (Art 6 Abs. 1 lit e DS-GVO)
- (6) Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt. (Art 6 Abs. 1 lit f DS-GVO)

d) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO [Interessenabwägung] beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden

Ein berechtigtes Interesse seitens HRV liegt vor, wenn die Verarbeitung etwa zu eigenen Geschäftszwecken erforderlich ist und die Interessen oder die Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen nicht überwiegen.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens fallen hierunter z.B. die Hinzuziehung von Auftragsverarbeitern sowie die Beauftragung von fremden fachlichen Fremdleistungen, die in eigener Verantwortung der jeweiligen Dienstleister ausgeführt werden:

- (1) Vermittler zur Rekrutierung qualifizierter Interessenten
- (2) Auftragsverarbeiter sowie weitere autorisierte Auftragsverarbeiter zur Unterstützung bei der Digitalisierung von Geschäftsunterlagen und der Langzeitarchivierung
- (3) Fachliche Beratung des Personalmanagements und Durchführung Lohn- und Gehaltsbuchhaltung durch einen eigenverantwortlich handelnden Steuerberater

Gern erteilen wir detaillierte Auskünfte über die jeweiligen Verantwortlichen sowie der von HRV hinzugezogenen Auftragsverarbeiter.

Bei der Auswahl der Auftragsverarbeiter hat HRV eine besondere gesetzliche Sorgfaltspflicht. Die Beauftragung erfolgt im Rahmen besonderer Verträge zur Auftragsverarbeitung, deren Inhalte gesetzlich geregelt. Weiterhin hat HRV im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben Kontrollpflichten, die insbesondere die Sicherheit und den Schutz der personenbezogenen Daten unserer Bewerber umfassen.

e) gegebenenfalls die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Mögliche Empfänger ihrer Daten sind:

- (1) öffentliche Stellen im Rahmen spezialrechtlicher Normen
- (2) interne Stellen (Personalmanagement, Lohn-/Gehaltsbuchhaltung, Vorgesetzte)
- (3) personalverantwortliche Mitarbeiter in Niederlassungen der HRV
- (4) Personalvermittler

f) gegebenenfalls die Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln, sowie das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 oder Artikel 49

Absatz 1 Unterabsatz 2 DS-GVO einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt grundsätzlich nicht.

Bei Übermittlungen ihrer personenbezogenen Daten mittels E-Mail:

- Telekommunikationsdienstleister (Versand über globale Netzwerke)

2. Ergänzende Informationen zur Gewährleistung einer fairen und transparenten Verarbeitung (Art 13 Abs. 2 DS-GVO)

a) die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Aufgrund einer Vielzahl unterschiedlicher Verarbeitungsprozesse, ist eine pauschale Aussage zur Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht möglich.

Wir beachten die datenschutzrechtliche Vorgabe, personenbezogene nur so lange abrufbar zu speichern, wie dies für den Zweck der originären Verarbeitung erforderlich ist. Wird keine auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehung begründet, werden die Daten unverzüglich nach Wegfall des Zwecks, zu dem sie erhoben wurden, etwa zur Beantwortung Ihrer Anfrage oder der Mitteilung im Rahmen eines abgeschlossenen Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Ohne Vorliegen einer Einwilligung werden Ihre personenbezogenen Daten 6 Monate gemäß § 61 b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG bei uns gespeichert.

Bei Vorhandensein einer Einwilligung können ihre personenbezogenen Daten 2 Jahre gespeichert werden, um sie bei künftigen Auswahlverfahren zu berücksichtigen. Danach erfolgen entweder die Löschung der Daten oder eine erneute Abfrage zur Einwilligung.

Zusätzlich beachten wir gesetzliche Aufbewahrungsfristen (z.B. Abgabenordnung und Handelsrecht), die eine Speicherung der Daten über einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren erforderlich machen (etwa in dem Fall, dass wir uns an Ihren Reisekosten beteiligen).

Ein weiteres Kriterium zur Dauer der Datenspeicherung von, im Rahmen einer Auftragsverarbeitung, an Dritte weitergegebene Daten, ergeben sich aus den Rahmenbedingungen der jeweils konkreten Auftragsverarbeitung. Hierzu werden in gesonderten Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung konkrete Vorgaben zur Dauer der Speicherung und zur abschließenden Verarbeitung bei Vertragsende festgelegt.

b) das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit

Als betroffene Person haben Sie die folgenden Rechte:

- (1) gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- (2) gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit zutreffend. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- (3) gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- (4) gemäß Art. 17 DS-GVO („Recht auf Vergessenwerden“) die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist; Sofern wir ihre Daten über öffentlich zugängliche Quellen rechtmäßig erhoben haben und im Rahmen einer Interessenabwägung verarbeiten, kann es sinnvoller sein, ihre Daten in einer Sperrliste zu hinterlegen, um sie nachhaltig von der weiteren Verarbeitung auszuschließen. Bitte bestätigen Sie ihren Anspruch nach Art 17 DS-GVO unter Hinweis auf die Kenntnisnahme dieses Punkts.
- (5) gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- (6) gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- (7) gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen, sofern sich die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung aus Art 6 Abs. 1 lit e oder f DS-GVO ergeben. Sofern sich der Widerspruch insbesondere ausdrücklich gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zu Direktwerbungszwecken richtet, beziehen Sie sich bitte auf diesen Punkt.
- (8) gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

c) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DS-GVO beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer freiwilligen, informierten und unmissverständlich erteilenden Einwilligung basiert, haben Sie das Recht jederzeit die Einwilligung zu widerrufen.

Der Widerruf gilt ab dem Zeitpunkt der Erteilung und ist auf die Verarbeitung Ihrer Daten ab dem Zeitpunkt der Erteilung für die Zukunft wirksam. Alle bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen wurden rechtmäßig auf Grundlage Ihrer zuvor erteilten Einwilligung durchgeführt.

Geltende Aufbewahrungsfristen nach speziellen Rechtsgrundlagen sind davon unberührt.

d) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art 77 DS-GVO.

Sie können sich an jede beliebige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden. Die Behörden werden Ihr Anliegen prüfen und ggf. zur weiteren Bearbeitung an die jeweilig zuständige Aufsichtsbehörde weiterleiten und Sie über das Ergebnis der Untersuchung unterrichten.

- e) ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung hätte**

Für die Anbahnung einer Beschäftigung und für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses sind bestimmte Angaben erforderlich, ohne die vorvertragliche oder vertragliche Verpflichtungen nicht erfüllt werden können.

In der Regel sind zumindest die Angabe von Personenstammdaten, wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten erforderlich. Ohne die Angabe dieser Daten kann keine Beantwortung Ihrer Bewerbung erfolgen.

Der Umfang der von Ihnen bereitgestellten Bewerbungsunterlagen wird von Ihnen festgelegt. In der Regel erwarten wir ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben, einen Lebenslauf sowie Nachweise zu den von Ihnen angegebenen Qualifikationen (z.B. Zeugnisse, Arbeitszeugnisse, Zertifikate etc.). Fehlende oder unvollständige Unterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Bei Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis werden Ihre Unterlagen zur Führung der Personalakte nach dem Personalaktengesetz benötigt.

- f) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DS-GVO und - zumindest in diesen Fällen - aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person**

HRV verwendet keine Systeme zur automatisierten Entscheidungsfindung.

Bitte beachten Sie, dass alle Anfragen von betroffenen Personen im Rahmen Ihres Auskunftsrechts ausschließlich an den Verantwortlichen zu richten sind. Auftragsverarbeiter, die für HRV tätig sind, werden keine Beauskunftungen in Sachen des Auskunftsrechts direkt gegenüber den betroffenen Personen erteilen.

Ihre Anfragen können Sie auf Wunsch auch vertraulich jederzeit direkt an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten richten. Hierzu wenden Sie sich bitte an:

Bernd Kamlah
04232 / 94 50 644
b.kamlah@revisec.de